



Newsletter

Februar 2021



**Jahresthema 2021:
Biodiversität und Artenschutz**

Unter dem Motto „Biodiversität und Artenschutz“ steht das Veranstaltungsprogramm des Umweltbildungszentrum Heideportal Gut Leidenhausen im Jahr 2021. Zu dieser Thematik werden regelmäßig Veranstaltungen und Exkursionen stattfinden, die einzelne bedrohte Tier- und Pflanzengruppen darstellen, oder auf die Bedrohung von Ökosystemen aufmerksam machen sollen

Biodiversität, oder auch Artenvielfalt, ist ein Bewertungsmaßstab für die Fülle unterschiedlicher Arten in einer bestimmten Region. Dabei gelten Ökosystem mit einer hohen Biodiversität als besonders stabil. Insbesondere der Einfluss des Menschen durch Landnutzung und Klimawandel haben bisher zu einer erschreckenden Bilanz geführt: 40 Prozent der Amphibien, fast ein Drittel der riffbildenden Korallen und mehr als ein Drittel der Meeressäuger sind vom Aussterben bedroht. Umso wichtiger ist der Schutz der verbliebenen Biodiversitäts-Hotspots, wie der Wahner Heide und des Königsforst, aber auch einzelnen Arten. Das UBZ engagiert sich hier auch im Bereich der Greifvögel, Fledermäuse und im Insektenschutz bei der Feldgrille und Wildbienen.

Sobald die Coronabedingungen es zulassen, wird unser Veranstaltungsprogramm wieder wie gewohnt im Shop als Printversion und online zu finden sein.

Futterspendenaktion

Seit einem Jahr bieten wir deswegen eine Spendenaktion mit unserem Wildfutter an und können von einem großen Erfolg



Bei einem Besuch in einem Wildgehege, möchte man die Tiere auch gerne füttern. Kinder und Erwachsene haben Spaß daran den Tieren damit ganz nahe kommen zu können. Das Problem beim Füttern der Tiere ist meistens die Verwendung von falschem Futter, was bei den Wildtieren zu Magenproblemen führen kann, denn mitgebrachtes Futter ist zwar gut gemeint, aber meistens nicht für diese Tiere geeignet. Unser Futter ist extra für Wildschweine oder Rothirsche hergestellt worden und kann somit problemlos an die Tiere verfüttert werden.

sprechen. Mit den eingenommenen Spendeneinnahmen von 1100€ konnte das UBZL jetzt unsere Greifvogelschutzstation der SDW-Köln unterstützen. Auch während der Pandemie ist das Futter weiterhin über das Park-Café im Angebot.

Unsere Wildschweine, Rothirsche und Greifvögel sagen DANKE dafür!



Förderung durch HIT-Stiftung

Die Hit Umwelt- und Naturschutz Stiftungs GmbH hatte dem UBZ Gut Leidenhausen die Förderungsmittel für Nachtsichtgeräte zugesagt. Nun ist es möglich, bei Nachtwanderungen auch im Dunkeln die



Welt des Waldes erkunden zu können und nachtaktive Tiere hautnah erleben zu dürfen.



Wahner Heide / Königsforst

Wahner Heide und Königsforst bilden zusammen eines der größten Naturschutzgebiete von europäischer Bedeutung in Nordrhein-Westfalen. Die Wahner Heide gehört zu zwei Dritteln zum „Nationalen Naturerbe“ der Bundesrepublik Deutschland. Der große zusammenhängende Naturraum ist ein bedeutendes Erholungsgebiet der Region Köln/Bonn mit insgesamt rund 3,5 Millionen Einwohnern. Um den Zugang zu dem Gebiet zu steuern und die Besucher über seine herausragende Qualität zu unterrichten,

Das Nationale Naturerbe umfasst rund 125.000 Hektar ehemals militärisch genutzte Liegenschaften, die aufgrund ihrer Historie eine besonders hohe Artenvielfalt aufweisen. Viele seltene und schützenswerte Tier- und Pflanzenarten finden dort ihren Lebensraum. Um diese naturschutzfachlich wertvollen Flächen mit großflächigen Waldgebieten, Offenlandflächen und Feuchtgebieten dauerhaft für den Naturschutz zu sichern, werden sie von der Bundesrepublik an die Länder, Naturschutzverbände und die Deutsche Bundesstiftung Umwelt übertragen, die sie nach anspruchsvollen naturschutzfachlichen Vorgaben betreuen und entwickeln. Die Naturerbe-App ist ein Kooperationsprojekt der Heinz Sielmann Stiftung, Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, Naturstiftung David, NRW-Stiftung, Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz, NABU-Stiftung Hessisches Naturerbe sowie der DBU Naturerbe GmbH.

wurden im Rahmen der Regionale 2010 vier Besucherzentren als Portale eingerichtet: Köln-Porz – Gut Leidenhausen Troisdorf – Burg Wissem Rösrath – Turmhof Bergisch Gladbach – Forsthaus Steinhaus.



Bericht: Kräuterpädagogin

Meine Ausbildung zur Kräuterpädagogin im UBZ mit der Gundermannschule

Ein tolles Angebot vom Umweltbildungszentrum Heideportal Gut Leidenhausen e.V. mit der Gundermannschule auf

Ruth Dreesbach, die Ehrenamtlerin der SDW und Joanna Zingsheim, die sowohl für die SDW als auch für das UBZ arbeitet, waren Feuer und Flamme. Für Ruth Dreesbach stand sofort fest, dass auch Führungen und Kurse vor Ort anzubieten. Joanna Zingsheim wollte das Praktische mit dem Nützlichen verbinden und neue, gesunde und heilende Rezepte ausprobieren, die auch in Zukunft auf dem Gut angeboten werden könnten.

In Zusammenarbeit mit den Vereinen durften beide dann an der Ausbildung teilnehmen unter der Prämisse, das neu erworbene Wissen weiterzugeben... [Mehr](#)

Gut Leidenhausen war die Ausbildung zum Kräuterpädagogen.

Bericht Pilzcoach

Ein toller Einstieg in die faszinierende und gestaltenreiche Welt der Pilze. Was ist ein Pilz? Wieso ist der Herbst die Zeit der Pilze? Sollte man Pilze besser nicht berühren? Oder wie kommen eigentlich die weißen Punkte auf den Fliegenpilz?

Auch wenn Pilze für die meisten von uns eher zu den Stiefmütterchen des Waldes zählen und man oftmals unbeachtet an ihnen vorbei spaziert, so birgt dieses Reich der Pilze doch viel mehr als nur Wissenswertes für Experten.

Die Ausbildung zum Pilzcoach ist ein lohnender Einstieg für alle Interessierten, die das Reich der Pilze kleinen wie auch großen Wissensdurstigen auf vielfältiger Weise näherbringen möchten.

Unter der Leitung von Veronika Wähnert (DGfM) fand im Spätsommer/Herbst auf dem Gut Leidenhausen der Lehrgang statt. Auch acht Mitarbeiter*innen und Ehrenamtler*innen der Vereine in



Neben den Theorieeinheiten stand insbesondere die Praxis im Vordergrund. Schwerpunkt der Praxis waren das Sammeln bzw. Bestimmen im Gelände, aber auch das Kochen, Färben, Basteln, Papier herstellen und Feuer machen mit Pilzen wurden selber erprobt. Abgerundet wurde der Lehrgang mit einer eigenen kleinen Kultur von Austernseitlingen. Ein tolles Arrangement um das Wachstum vom eigentlichen Pilzgeflecht, dem Mycel, sowie den Fruchtkörpern bis hin zur Sporenreife beobachten zu können. Austernseitlinge gehören zu den essbaren Pilzen, so dass diese auch vor der Sporenreife geerntet

Leidenhausen nahmen an dem für die Vereine kostenfreien Ausbildungsangebot des UBZL teil.



und verköstigt werden konnten. Um unnötiges Bauchweh zu vermeiden sollte man unbedingt darauf achten, dass der Umgang mit Pilzen in der Küche vergleichbar mit Fisch und Fleisch ist!

Ob Pilzexperte, Sammler aus Leidenschaft; oder Einsteiger in die Themenwelt der Pilze, die Ausbildung zum Pilzcoach war nicht nur ein Erlebnis mit allen Sinnen, sondern hielt auch für jeden ein kleines „Aha- Erlebnis“ bereit. [S. Bork]



Wohnungssuche BFDler

Schon zum zweiten Mal wird das Umweltbildungszentrum Heideportal Gut Leidenhausen einen Bundesfreiwilligen aus dem Peru für 12 Monate aufnehmen. In einer Kooperation mit Ecoselva e.V. kommen insgesamt 14 Freiwillige nach Deutschland. Auch Ricardo Suarez, der neue Bundesfreiwillige des UBZ, wird in Köln bleiben und sucht eine nette Gastfamilie. Zum Ablauf und Konditionen bezüglich des Aufenthaltes können sich Interessierte bei uns oder direkt bei Ecoselva e.V. melden.

[Weitere Informationen](#)

Vogelschutz beim Heckenschnitt

Da brütende Vögel dichte Hecken nutzen, um ihr Nest zu bauen ist es wichtig zu wissen, dass die Hecke nur während eines bestimmten Zeitraums stark beschnitten werden darf; dieser erstreckt sich vom 1. Oktober bis zum 28. Februar. Außerhalb dieses Zeitraumes könnten sich brütende Vögel gestört fühlen und ihr Nest aufgeben, was zum Tod der Brut führt. Weiterhin bieten stark beschnittene Hecken weniger Schutz vor Fressfeinden.

[Weitere Informationen](#)



Nistkästen putzen

Ist Ihr Nistkasten schon für die diesjährige Brut bereit? Falls Sie im Spätsommer vergessen haben den Brutkasten von Schädlingen, wie Parasiten, Milben, Zecken oder Flöhen zu befreien ist demnächst die Zeit der zweiten Chance gekommen! Insbesondere bei Minustemperaturen ist die Reinigung bequem möglich, da die Parasiten dann inaktiv sind. Bei der Winterreinigung besteht allerdings die Gefahr andere Untermieter der Vogelkästen, wie z. B. den Gartenschläfer beim Winterschlaf zu stören. Man sollte also sehr vorsichtig vorgehen und ggf. auf eine Reinigung verzichten. Für die Durchführung der Reinigung ist es wichtig auf Reinigungsmittel oder Desinfektionsmittel zu verzichten - es genügt (heißes) Wasser und ein guter Ort zum trocknen, um den Nistkasten vorzubereiten.

[Weitere Informationen](#)

Fotowettbewerb

Das Umweltamt der Stadt Köln sucht Fotos zum Thema Hecken als Lebensraum. Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, wie viele und welche Tiere in einer Hecke leben?

Ob als schmale Grundstücksgrenze zum Nachbarn oder ausgedehnter Streifen in der freien Landschaft, Hecken bieten Schutz und Nahrung für Tiere und wer aufmerksam beobachtet, findet dort eine wahre Vielfalt vor.

Mit dem neuen Fotowettbewerb wollen wir Sie gemeinsam mit dem Umweltamt und dem BUND Köln motivieren, Ihre Aufmerksamkeit einmal diesem wichtigen Lebensraum zu widmen.

Denn als Hotspot der Biodiversität bieten Hecken vielen gefährdeten Tierarten, wie Gartenschläfer und Haselmaus, ein Zuhause.



Auch verschiedene Vogelarten, Insekten und andere Kleintieren sind dort zu Hause. Begeben Sie sich auf Spurensuche dieser tierischen Vielfalt und senden uns Ihre schönsten Fotos zu. Aber aufgepasst, die Tiere müssen heimisch sein und im Kölner Siedlungsbereich vorkommen.

Die Preisverleihung erfolgt am "*Langen Tag der Stadtnatur*" in Leidenhausen.

[Mehr Informationen](#)

Vorstellung der neuen Praktikanten



Hallo zusammen!

Ich bin Michelle und habe letztes Jahr mein Biologiestudium abgeschlossen. Ich mache gerade ein Praktikum am Umweltbildungszentrum Gut Leidenhausen um Berufserfahrung zu Sammeln, Neues zu lernen und um einfach mit Spaß und Kreativität bei der Arbeit zu sein. Ich freue mich auf die Mitarbeit in verschiedenen Projekten in den nächsten Wochen.

Hallo!

Ich bin Laura und absolviere bis Mitte Februar mein Betriebspraktikum im Rahmen meines Biologiestudiums an der Universität zu Köln, hier im Umwelt-Bildungs-Zentrum Gut Leidenhausen. Während meiner Zeit, freue ich mich bei verschiedenen Projekten mitwirken zu dürfen und bin sehr gespannt auf die kommenden Wochen.



Umweltbildungszentrum Heideportal Gut Leidenhausen e. V.



Gerne können Sie unseren gemeinnützigen Verein und die Bildungsarbeit hier vor Ort mit einer Spende unterstützen.

Bitte nutzen Sie hierfür die unten angegebenen Kontodaten.

Sparkasse KölnBonn
IBAN: DE90370501981902616547
BIC: COLSDE33
Verwendungszweck: Spende "Umweltbildungszentrum"

Impressum:
Umweltbildungszentrum
Heideportal Gut Leidenhausen e. V.
Gut Leidenhausen 1
51147 Köln



